Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition
der Zeitung, Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant,
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
i. V. F. Hachfeld
in Posen.



Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz
Posen bei unseren
Agenturen, ferner bei den
Annoncen-Expeditionen
Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G.,
G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
J. Klugkist
in Posen.

Nr. 374

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Dienstag, 31. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1892

Deutschland.

△ **Berlin,** 30. Mai. Der Bürgermeister von Halle hat im Ministerium, als er wegen einer städtischen Anleihe von 7 Millionen Mark vorsprach, die Antwort erhalten, die Genehmigung könne erst nach genauester Prüfung der Verwendungsart der Anleihe erfolgen. Wünschenswerth sei, daß die Städte sich größerer Zurückhaltung in der Kontrahirung von Anleihen auferlegen mögen. Nur bei bestehender Dringlichkeitsprobe werde die Gewährung neuer Anleihen zu erwarten sein. Dieser Standpunkt ist durchaus billigenswerth. Aber in der Allgemeinheit, wie sich die betreffenden Anschauungen der Staatsregierung äußern, liegt die Möglichkeit von Mißverständnissen vor. Es könnte so scheinen, als ob die Städte leichtsinniger Weise Anleihen aufnähmen, während sie es vermeiden könnten. Wer die Tüchtigkeit und grundsätzliche Sparsamkeit unserer Kommunalverwaltungen kennt, der weiß, daß von solchem Leichtsinn nicht die Rede sein kann. Bis zum Beweise des Gegentheils, der jedoch in jedem einzelnen Falle sorgfältig geführt werden müßte, darf man ruhig daran festhalten, daß die Anleihewirthschaft unserer großen und mittleren Städte nur der jedesmalige Ausdruck eines unabweisbaren Bedürfnisses ist. Würde die Staatsregierung einmal in die Lage kommen, eine Anleihe zu versagen, so dürfte man wirklich auf die Begründung gespannt sein. Daß diese Untersagung bisher niemals stattgefunden hat, ist doch wohl als Zeugniß dafür anzusehen, daß die Gemeinden stets korrekt verfahren sind. Soll die strengste Sparsamkeit zum alleinigen und obersten Prinzip werden, so könnten die Uebel, die durch Belastung mit Schulden ferngehalten werden sollen, durch die Folgen von Unterlassungen dringender Wohlfahrtsaufgaben mehr als aufgewogen werden. Gas- und Wasserleitungsanlagen, Schlachthäuser, Kanalisation 2c. sind Dinge, auf die manche Gemeinde, da sie sie bisher entbehren mußte, allerdings vielleicht noch ein paar Jahre warten könnte. Aber derartige Aufgaben wollen und dürfen nicht rein kalkulatorisch beurtheilt werden, und es giebt noch eine andere als bloß die in Geld ausgedrückte Verzinsung, nämlich die in verbesserter Gesundheit und vermehrtem Wohlbehagen sich darstellende, in Zahlen nicht zu fassende Rente.

— Die Gedächtnißfeier für Herrn v. Forckenbeck wird die freisinnige Partei in Berlin mit Rücksicht auf die demnächst beginnenden parlamentarischen Ferien voraussichtlich im nächsten Herbst, vielleicht am Geburtstage des Verstorbenen (21. Oktober) veranstalten. — In dem Wahlkreise Sagan-Sprottau, den Herr v. Forckenbeck zuletzt im Reichstage vertreten hat, wird, wie wir hören, in naher Zeit eine Gedenkfeier für den Verstorbenen stattfinden, bei der der Abg. Rickert die Gedächtnißrede halten wird.

— Während die Zentrumspartei den verstorbenen v. Forckenbeck durch Versagung der gewöhnlichsten Höflichkeit bei der Bestattung straft, hat Graf v. Ballestrem als Vorsitzender der Fraktion der „Freis. Ztg.“ zufolge an den Freiherrn v. Manteuffel über den Tod des Herrn v. Kleist-Retzow ein Schreiben gerichtet, in welchem er den Verstorbenen „als der Zentrumspartei besonders liebenswerth und verehrungswürdig“ bezeichnet. — Dabei muß man sich erinnern, daß die Gebrüder Reichensperger und andere katholische Abgeordnete der Rheinprovinz in den fünfziger Jahren zu den eifrigsten Gegnern Kleist-Retzows gehörten, als derselbe damals als Oberpräsident die Rheinprovinz mißhandelte.

Von der russischen Grenze schreibt man der „Volksztg.“: Mit den immer mehr vorschreitenden Vorschiebungen von russischem Militär nach der preußischen Grenze stellt sich auch immer mehr die Nothwendigkeit besserer Wegeverhältnisse heraus. Durch den russischen Verkehrs- und Kriegsminister ist nun die Anordnung getroffen worden, daß sämmtliche Garnisonorte Steinchausseeverbindung erhalten sollen. Für die wichtigeren ländlichen Orte sind Kiesstraßen geplant. Mit den Arbeiten soll ungesäumt vorgegangen werden.

Griechenland.

* **Athen,** 23. Mai. Die griechische Regierung hat beschlossen, den Vertrag mit der französischen technischen Mission nicht zu erneuern, und hat die französische Vertretung hiervon verständigt. Trikupis hatte vor Jahren von der französischen Regierung das „Zugeständniß“ erhalten, das griechische Heer- und Seewesen, sowie das Bautenwesen durch französische Fachmänner einrichten zu lassen, zu welchem Behufe französische Sondermissionen mit Vertrag in griechische Dienste treten. Ist nun von dem Wirken der längst zurückgekehrten militärischen Missionen weder im Guten noch im Schlimmen irgend eine Spur zurückgeblieben, so läßt sich von der technischen Mission sagen, daß sie die Zeit ihres Wirkens hindurch der böse Geist der griechischen Finanzen gewesen ist. Das hat — freilich etwas spät — auch die öffentliche Meinung des Landes erkannt, und die Presse rechnet jetzt, wie der „Voss. Ztg.“ von hier geschrieben wird, den Herren zum Abschiede nach, welche tiefe Wunden ihre „organisatorische Thätigkeit“ dem Staatssäckel geschlagen hat. Wenn man hört, daß die Kosten dieser Mission (Gehalte und Reiseausgaben) sich insgesammt auf zehn Millionen stellen, während der Gesammtwerth der unter ihrer Aufsicht ausgeführten Werke blos 50 Millionen beträgt, erhält man eine Idee, wie diese Leute für ihre Tasche gesorgt haben. Indessen ist das der geringste Vorwurf, der gegen diese Mission gerichtet werden kann. Fast keines der durch die französischen Ingenieure ausgeführten Werke erwies sich als fehlerlos oder nur tüchtig, was namentlich von den Eisenbahnbauten gilt. Falsch geführte Tracen, und unsolid ausgeführte Kunstbauten, die wenige Monate nach der Betriebseröffnung verbessert werden mußten, sind Denkmale ihrer Thätigkeit. Die Stärke der Mission bestand darin, alle Bauausführungen französischen Unternehmern um unmögliche Preise zuzuwenden und im Verlaufe der Arbeiten ihren Landsleuten erhöhte Kostenrechnungen zu liquidiren. So kostet der auf eine Million veranschlagte Bau der kleinen Bahn Dia Softo-Kalabrytos schon jetzt drei Millionen und ist nicht fertig. Der Skandal der Bahn Myli-Kulamata kommt größtentheils auf Rechnung der Mission, welche ihren belgischen Freunden solcher Art Millionen für nicht ausgeführte Arbeiten zuschanzte. Die Mission hatte es durchgesetzt, daß der Bau der Bahn Piräus-Larissa dem glücklicherweise verkrachten Komptoir d'Escompte um den Preis von 220 000 Fr. pr. Km. übertragen werde; die jetzige englische Unternehmuug baut um den Preis von 140 000 Fr. Griechenland hätte, ohne den Krach jener Bank, einen Verlust von 30 Millionen zu verklagen. Aus Unmuth darüber, daß Engländer die Ersteher des Bahnbaues geworden, bereitete die Mission denselben alle möglichen Beschwernisse und hetzte auch richtig die Regierung in einen Prozeß mit den Unternehmern hinein. Dies dürfte dem Faß den Boden ausgeschlagen haben. Ueberdies duldeten die Franzosen keine einheimischen Fachleute neben sich, und der hauptsächlichste Zweck der Mission, einen inländischen Nachwuchs zu bilden, wurde auch nicht annähernd erreicht. Mission und Unternehmer bildeten eine fest geschlossene Clique und Griechenland hatte nur das Recht, zu zahlen. Dieses Vergnügen ist ihm sehr theuer zu stehen gekommen.

Aus dem Gerichtssaal.

Schneidemühl, 27. Mai. Von der hiesigen Strafkammer wurden heute zwei russisch-polnische Arbeiter, welche auf dem Gute Konstantinowo bei Netzthal in Arbeit standen und wegen fahrlässiger Tödtung angeklagt waren, wegen Nöthigung zu je acht Monaten Gefängniß verurtheilt. Die biederen Russen hatten den Vogt Rosploch betrunken gemacht, und ihm zuletzt den Schnaps förmlich eingetrichtert. Der trunkene Vogt mußte sich, in Folge des übermäßigen Schnapsgenusses besinnungslos geworden, erbrechen und starb hierbei den Erstickungstod. — Wie unmotivirt oft die Polen vor Gericht den Gebrauch der deutschen Sprache ablehnen, zeigte heute in der Strafkammersitzung ein junger Mann, welcher in korrektestem Deutsch erklärte, nicht deutsch sprechen zu können, da er ja, wie er auf die Vorhaltung des Vorsitzenden hinzufügte, katholisch sei. Als charakteristisch darf dabei wohl noch der Umstand bezeichnet werden, daß der Mann den echt polnischen Namen „Schmidt“ führte. In der weiteren Verhandlung sprach der Pseudopole nicht nur ein verständliches, sondern sogar ein fließendes Deutsch.

Lokales.

Posen, den 31. Mai.

br. **Militärisches.** Die beiden Abtheilungen des hier garnisonirenden 20. Feld-Artillerie-Regiments sind heute zur Schießübung nach dem Schießplatz bei Falkenberg in Oberschlesien abgerückt. Unsere neuliche Mittheilung, daß die Artillerie erst am 13. Juni von hier ausrücke, beruhte demnach auf einem Irrthum. Heute früh um 1 Uhr 40 Min. ging der erste Sonderzug mit dem Stabe und der ersten und zweiten Batterie, um 5 Uhr 5 Min. der zweite Sonderzug mit der dritten und sechsten Batterie und um 7 Uhr 48 Minuten der dritte Sonderzug mit der vierten und fünften Batterie des Regiments von dem hiesigen Bahnhof ab. Die beiden Abtheilungen bleiben etwa sechs Wochen von hier weg, die Schießübung dauert 28 Tage und der Rückmarsch 16 Tage. Die beiden anderen Abtheilungen desselben Regiments, die dritte und vierte, welche in Lissa stehen, sollen bereits nach dem Schießplatze abgerückt sein.

br. **Maiausflüge.** Die Valentin'sche höhere Töchterschule hat gestern Nachmittag mittelst Droschken einen Ausflug nach Urbanowo gemacht; ein Theil der Zöglinge des Seminars der königl. Luisenschule hatte weiterhin gestern Nachmittag einen Spaziergang nach der Villa Gehlen unternommen.

br. **Bauarbeiten-Einstellung.** Die Arbeiten auf dem Grundstück Untere Mühlenstraße Nr. 11, woselbst bekanntlich das neue Provinzial-Konsistorialgebäude erbaut werden soll und wo man bereits mit den Ausschachtungen begonnen hatte, sind gestern eingestellt worden. Das Kultusministerium hat verfügt, daß einige Aenderungen in den für den Bau vorgelegten Zeichnungen vorgenommen werden sollen. Bevor dies geschehen, werden die Arbeiten nicht wieder aufgenommen.

br. **Schifffahrt.** Der Dampfer „Heinrich“ ist gestern Nachmittag mit zwei Schleppkähnen aus Stettin hier eingetroffen und hat am Berdychowo'er Damm angelegt.

br. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern zwei Personen wegen Bettelns, eine Frauensperson, welche in angetrunkenem Zustande in einem Hause der Unteren Mühlenstraße lärmte und ein Arbeiter, welcher Vormittags das Publikum in der Neuen Straße belästigte und der Aufforderung, den Bürgersteig zu verlassen, keine Folge leistete. — Polizeilich beschlagnahmt wurden gestern 62 Kilogramm Rindfleisch, 1 Rindergeschlinge, 3 Hammelgeschlinge, 3 Rindernieren, 1 Rinderzunge, 1 Rinderherz und 25 Kilogramm Fische, welche Waaren in verdorbenem Zustande auf dem Wronkerplatz feilgeboten wurden, auf dem Wochenmarkt des Sapiehaplatzes eine Kiste mit verdorbenen Flundern, in Wilda ein stark mit Finnen durchsetzter, aus Rußland eingeführter Schinken. Sämmtliche beschlagnahmten Waaren wurden vernichtet. Weiter wurde bei einem Fleischermeister in der Schießstraße ein mit Finnen wenig durchsetztes Schwein gefunden, dasselbe wurde unter Aufsicht ausgekocht und dann dem Eigenthümer zur beliebigen Verwendung überlassen. — Gefunden wurden am 25. d. M. im Tambourloch vor dem Ritterthore eine Milchkanne und hinter dem Berliner Thore eine anscheinend goldene Brosche.

Angekommene Fremde.

Posen, 31. Mai.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). General-Kommissions-Präsident Beutner a. Bromberg, Ober-Vermessungs-Inspektor Kunke a. Berlin, Postrath Tomforde a. Bremen, Amtsrichter Hartmann a. Berlin, Frau Hauptmann v. Coesler a. Frankfurt a. O., die Rittergutsbesitzer Krieger a. Jarotschin, Barth a. Lubosz, Fabrikbesitzer Browell a. London, die Kaufleute Hölzer a. Königsberg i. Pr., Butler a. Dresden, Flekinger a. Hamburg, Weicher a. Frankfurt a. M., Bode a. Berlin, Steinle a. Gladbach, Ingenieur Henneberg a. Freienwalde.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Döring a. Bremen, Halberstädter a. Ulm, Lück a. Dresden, Blaschke a. Magdeburg, Gebhardt a. Hanau, Faber m. Frau und Moers a. Berlin, Rittergutsbesitzer Barth a Lubasch.

Hotel Bellevue. H. Goldbach. Die Kaufleute Pietschmann a. Bromberg, Lehat a. Leipzig, Limartz a. Bromberg, Engel aus Stettin, Krebs a. Berlin, Keidel a. Hildesheim, Schlesinger aus Hamburg, Speier a. Berlin, Mosée a. Wien, Jansen a. Aachen, Landwirth Giering a. Budewitz.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Joachim a. Miloslaw, Cohn a. Peisern, Sonnenfeld, Koenig, Goldschmidt und Chutsch a. Breslau, Teuchert a. Berlin, Barbasch a. Nowosielitza, Loewenthal a. Hamburg, Lieutenant Siemens a. Lichterfelde, Administrator Rosenthal a. Chorzyn.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (R. Heyne.) Die Kaufleute Nußbaum a. Leipzig, Grünfeld a. Breslau, Fränkel a. Ostrowo, Jacobi a. Berlin, Ingenieur Kobis a. Landsberg a. W., Seifensieder Hiller a. Meissen i. Sachsen.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Domanski a. Danzig, Koblitz a. Wien, Thorein a. Berlin, Kobert a. Breslau, Ingenieur Kupka a. Prag.

Wollmärkte.

Glogau, 31. Mai. [Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.] Am heutigen Wollmarkt fehlte jede Zufuhr. Auf Lieferung kauften Händler und Fabrikanten mehrere Posten mit 6 bis 12 Mark unter Vorjahrspreisen. Käufer waren wenig am Platze. Die Wäsche fällt zufriedenstellend aus.

Marktberichte.

** **Berlin,** 30. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Marktlage. Fleisch. Zufuhr schwach. Geschäft ruhig. Preise unverändert. Wild und Geflügel. Zufuhr den Bedarf deckend. Preise wenig verändert. Geschäft in Folge starker Hitze flau. Fische. Bei übermäßig starker Zufuhr Preise gedrückt. Geschäft lebhaft. Butter und Käse. Zufuhr reichlich. Preise unverändert. Geschäft lebhaft. Käse unverändert. Gemüse, Obst und Südfrüchte. Spargel in Folge starken Angebots nachgebend. Zwiebeln etwas billiger. Kirschen fehlen. Geschäft lebhaft.

Fleisch. Rindfleisch Ia 52—58, IIa 42—50, IIIa 30—40, Kalbfleisch Ia 52—65 M., IIa 30—50, Hammelfleisch Ia 48—53 IIa 35—45, Schweinefleisch 45—56 M., Bakonier 45—48 M., Serbisches — M., Russisches — M. p. 50 Kilo.

Geräuchertes und gesalzenes Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 65—83 M., do. ohne Knochen 75—110 M., Lachsschinken 110—140 M., Speck, geräuchert do. 60—72 M., harte Schlackwurst 100—140 M., Gänsebrüste — pr 50 Kilo.

Zahmes Geflügel, lebend. Gänse, junge, p. Stück 3 bis 3,25 M., Enten do. — M., Puten do. 3,50 M., Hühner, alte 1,25 bis 1,60 M., do. junge do. 0,50—0,80 M., Tauben do. 0,40—0,45 M.

Fische. Hechte, p. 50 Kilogramm 60—73 M., do. große do. 55 M., Zander 59 M., Barsche 60—66 M., Karpfen, große, 101 M., do. mittelgr. do. 101 Mark, do. kleine do. — M., Schleie 70—83 Mk., Bleie 19—36 Mk., Aale, große, — M., do. mittelgr. do. 94—120 M., do. kleine 77—92 M., Karauschen 50—56 M., Roddow 52—56 Mark, Wels do. 40—41 M.

Schalthiere. Krebse, große, über 12 Ctm., p. Schock 12 Mark, do. 11—12 Ctm. 3,00—6,00 M., do. 10—11 Ctm. 1,50 bis 1,80 M.

Butter. Ia. per 50 Kilo 108—113 M., IIa. do. 102—106 M., geringere Hofbutter 92—97 M., Landbutter 85—95 M., Poln. — M., Margarine 50—65 M.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt 2,30—2,40 M., Prima Kisteneier mit 8⅓ Proz. oder 2 Schock p. Kiste Rabatt 2,25 bis 2,35 M.

Gemüse. Kartoffeln, Dabersche in Waggonlad. p. 50 Kilo 2,75—3,00 M., do. einzelne Ztr. 3,50 M., do. weiße runde do. — Mark, Zwiebeln per 50 Kilogramm 8—12 Mark, Mohrrüben, lange, p. 50 Ltr. 3,00—4,00 Mark, junge, p. Bund 0,80 M., do. Kohlrüben p. Schock 3,50—4,00 M., Petersilie p. Bund 10—20 Pf. Sellerie, groß p. Schock 3—4 M., Morcheln pr. Liter 30—40 Pf., Spinat pr. 50 Liter 0,30—0,50 M., Salat per Schock 4,00—6,00 M., Land-Radieschen pr. Schock Bunde 0,75 bis 0,90 M., Spargel pr. ½ Kilo Ia 0,45—0,50, IIa 0,30—0,35 M.

Obst. Musäpfel p. 50 Liter — M., Birnen, p. 50 Kg. diverse Sorten p. 50 Ltr. — M., Apfelsinen Messina p. Kiste ca. 200 St. 17 M., do. Blut 25 M., Zitronen Messina 300 Stück 11,00—18,00 M.

Bromberg, 30. Mai (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 200—210 M., geringe Qualität 180—190 M., feinster über Notiz. — Roggen 184—190 M., geringe Qualität 173—183 M. feinster über Notiz. — Gerste 150—158 M., Brau- 160—165 M. — Futtererbsen 160—170 M., Kocherbsen 190—200 M., Hafer 150—160 M. — Spiritus für 10 000 Literprozent 50er Konsum 59,00 M., 70er 39,50 M.

Breslau, 30 Mai. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen p. 1000 Kilo —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene

Kündigungsscheine —, p. Mai 205,00 Br. p. Sept.-Okt. 169,00 Br. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Mai 146,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Mai 55,50 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —,— Liter, p. Mai (50er) 56,70 Gd. Mai (70er) 37,00 Br., Mai-Juni —,— Gd. Juli-August 38,50 Br. August-September 38,50 Br. Zink. Ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

Marktpreise zu **Breslau** am 30. Mai

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Ware Höchster M. Pf.	gering. Ware Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	21 40	21 10	20 30	19 80	18 40	17 40
Weizen gelber		21 30	21 —	20 30	19 80	18 40	17 40
Roggen		20 60	20 20	19 50	19 20	18 20	18 —
Gerste		17 —	16 50	16 —	15 50	14 50	13 50
Hafer		14 80	14 30	14 —	13 50	13 —	12 50
Erbsen		21 —	20 30	19 50	19 —	18 —	17 50

Stettin, 30. Mai. Wetter: Leichtes Gewölk. Temperatur + 18 Gr. R. Barom. 771 mm. Wind: W.

Weizen höher, per 1000 Kilo loko 208—216 M., per Mai 210 M. nom., per Mai-Juni 207,5 M. bez., per Juni-Juli 205 bis 206 M. bez., per Sept.-Okt. 195 M. Br. — Roggen fest, per 1000 Kilo loko 183—196 M., per Mai 194 M. nom., per Mai-Juni 193 M. Gd., per Juni-Juli 189 M. Gd., per Juli-August 178 M. Gd., per September-Oktober 170,5—171 M. bez. — Hafer per 1000 Kilo loko 144—156 M. — Rüböl höher gehalten per 100 Kilo per Mai und per Sept.-Oktbr. 53,5 M. Br. — Spiritus fester, per 10 000 Liter-Proz. loko ohne Faß 70er 38—38,5 M. bez., per Mai 70er 37,8 M. nom., per August-September 70er 39 M. nom. — Angemeldet 1000 Ztr. Weizen. — Regulirungspreise: Weizen 210 M., Roggen 194 M., Spiritus 70er 37,8 M.

(Ostsee-Ztg.)

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer

	28. Mai.	30. Mai.
Fein Brodraffinade	28,00—28,25 M.	28,00—28,25 M.
fein Brodraffinade	27,75 M.	27,75 M.
Gem. Raffinade	27,50—28,50 M.	27,50—28,50 M
Gem. Melis I.	26,50 M.	26,50 M.
Krystallzucker I.	27,00 M.	27,0 M.
Krystallzucker II.	—	—

Tendenz am 30. Mai, Vormittags 11 Uhr: Fest.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	28. Mai.	30. Mai.
Granulirter Zucker	—	—
Kornzuck. Rend. 92 Proz.	17,70—18,00 M.	17,85—18,00 M.
dto. Rend. 88 Proz.	16,70—17,00 M.	17,00—17,20 M
Nachpr. Rend. 75 Proz.	12,65—14,50 M.	12,75—14,60 M

Tendenz am 30. Mai Vormittags 11 Uhr: Fest.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 27. bis 28. Mai, Mittags 12 Uhr.

Emil Witzke VIII. 1353, leer, Berlin-Bromberg. Karl Kretzmann III. 1540, Weizen, Hamburg-Bromberg. August Krohne LVI. 40, Weizen, Hamburg-Bromberg. August Bernhardt XXVII. 600, Feldsteine, Jägerhof-Fordon. Heinrich Wegner I. 20 867, Knorrbretter, Bromberg-Berlin. Mathias Rudnicki V. 705, leer Bromberg-Fuchsschwanz. Karl Malich III. 2019, eichene Schwellen, Schulitz-Berlin. August Schulze V. 717, Feldsteine, Fuchsschwanz-Fordon. Wilhelm Bellin V. 820, Feldsteine, Niedola-Graudenz.

Holzflößerei.

Vom Hafen Brahemünde: Tour Nr. 34, W. Wurl-Bromberg mit 56¼ Schleusungen ist abgeschleust.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 31. Mai. Die heutige Parade verlief glänzend, vom herrlichsten Wetter begünstigt. Die Kaiserin kam mit der Königin-Regentin sechsspännig an und wurde um 9 Uhr auf dem Tempelhofer Paradefeld vom Kaiser empfangen. Die Majestäten fuhren beim Abreiten der Fronten durch den Kaiser unmittelbar hinter demselben. Sodann erfolgte ein zweimaliger Vorbeimarsch.

Der Kaiser trug bei der Parade die Uniform des vierten Garde-Regiments und führte dasselbe zweimal vor. Dem Vernehmen nach ist die Königin von Holland à la suite des Regiments gestellt. Die Herzogin von Edinburgh wurde à la suite des Kaiser Alexander-Regiments gestellt.

Der Kaiser begiebt sich am 3. Juni nach Oberglogau zur Theilnahme an den Vermählungsfeierlichkeiten der Gräfin Oppersdorf mit dem Fürsten Radolin. Seine Rückkehr wird am Sonnabend Abend erfolgen.

Paris, 31. Mai. Die Morgenblätter melden: Die Parade in Nancy ist nicht angesetzt gewesen. Das ursprüngliche Festprogramm wurde vom Präfekten entworfen und der Presse mitgetheilt, ohne jemanden zu Rathe zu ziehen. Oberst Chamoin konferirte mit den Behörden in Nancy und verfaßte einen Bericht, auf Grund dessen der Ministerrath heute die Reisedispositionen festsetzen und offiziell beschließen wird.

London, 31. Mai. Das Unterhaus nahm die irische Unterrichtsbill in zweiter Lesung mit 152 gegen 53 Stimmen an. — Die Britische Ostafrikanische Gesellschaft schenkt den französischen Nachrichten über die Zerstörung katholischer Missionen in Uganda keinen Glauben, und erklärt, sie sei überzeugt, daß ihre Beamten den religiösen Parteien gegenüber gerecht verfuhren.

Das Reuter'sche Bureau meldet aus Bombay vom 31. Mai: Während der letzten Woche sind 1600 Personen in Srinagar an der Cholera gestorben. Unter den Einwohnern herrscht Panik.

Bukarest, 31. Mai. Bei Gelegenheit der Anfrage wegen der angeblich in Rumänien verfertigten Bomben erklärte der Justizminister, die Bomben seien in Rustschuk selbst verfertigt worden und das Komplot sei gegen die Türkei gerichtet gewesen. Vier übrigens nicht hervorragend betheiligte Armenier seien ausgewiesen. Für die nächste Session wurde die Vorlage eines Gesetzentwurfes gegen die unter politischem Vorwande verübten gemeinen Verbrechen in Aussicht genommen.

Berlin, 31. Mai. (Telegraphischer Spezialbericht der „Posener Ztg.") Das Abgeordnetenhaus nahm in dritter Lesung das Gesetz über das Diensteinkommen der Lehrer nichtstaatlicher höherer Lehranstalten gegen die Stimmen des Zentrums und das Militäranwärtergesetz nach den Beschlüssen der zweiten Lesung, nach dem der neu eingebrachte Antrag Eberty's auf Wiederherstellung der Regierungsvorlage sowie der Antrag Tschoppe auf Herabsetzung der Ausnahmegrenzen für die Landgemeinden auf 2000 Einwohner von den Konservativen und dem Zentrum abgelehnt war, an. Darauf wurden die Sitzungen bis zum 13. Juni vertagt. Der Sessionsschluß folgt voraussichtlich am 20. oder 21. Juni.

Berlin, 31. Mai. Nach der Parade führte der Kaiser im Lustgarten vor dem Schloß der Königin Wilhelmine, die im Schloß verbleibend an der Parade nicht theilgenommen hatte, die Fahnenkompanie vor. Königin Wilhelmine trat mit der Regentin, der Kaiserin und den anderen anwesenden fürstlichen Personen auf den Balkon, um die Vorführung zu sehen. Soeben findet im Schloß der Empfang einer Deputation von Niederländern statt.

Potsdam, 31. Mai. Der Kronprinz von Rumänien ist heute Mittag 1 Uhr 22 Min. hier eingetroffen. Derselbe nahm Wohnung beim Bruder des Erbprinzen von Hohenzollern und erhielt heute eine Einladung zum Diner beim Kaiserpaar.

Pest, 31. Mai. Die Abgeordneten nahmen den Antrag Iranyis betr. die freie Ausübung der Religion und die Gleichberechtigung der Konfessionen einstimmig an.

Paris, 31. Mai. Der Auffassung einzelner Blätter nach betreffs des Wegfalles der Truppenrevue bei Malzeville wird in hiesigen politischen Kreisen als durchaus unzulässig bezeichnet, für Deutschland sei sie gewiß vollständig belanglos. Ob gelegentlich der Feste in Nancy eine Truppenschau, oder nur ein einfaches Defiliren stattfinde, dieser Maßnahme dürften lediglich rein sachliche Erwägungen zu Grunde liegen.

Washington, 31. Mai. Nachdem Deutschland und Frankreich offiziell ihre Theilnahme an der Münzkonferenz zusagten, wird letztere bestimmt stattfinden.

Börse zu Posen.

Posen, 31. Mai. (Amtlicher Börsenbericht.)

Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 56,10, (70er) 36,40. (Loko ohne Faß) (50er) 56,10, (70er) 36 40.

Posen, 31. Mai. (Privat-Bericht.) Wetter: heiß.

Spiritus fester. Loko ohne Faß (50er) 56,10, (70er) 36,40.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 31. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v.30.			Not.v.30.
Weizen niedriger			**Spiritus** flau		
do. Mai	185 —	189 —	70er loko ohne Faß	38 40	38 40
do. Juni-Juli	185 —	187 25	70er Mai-Juni	38 —	38 40
Roggen niedriger			70er Juni-Juli	38 —	38 50
do. Mai	194 —	195 -	70er Juli-August	38 60	39 —
do. Juni-Juli	191 —	192 50	70er Aug.-Sept.	39 10	39 50
Rüböl fest			50er loko ohne Faß	— —	58 10
do. Mai-Juni	53 30	53 10	**Hafer**		
do. Sept.-Okt.	53 80	53 60	do. Mai	149 —	149 50

Kündigung in **Roggen** 3550 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) —000 Ltr., (50er) —— Ltr.

Berlin, 31. Mai. **Schluß-Kurse.**

		Not.v.30
Weizen pr. Mai		189 —
do. Juni-Juli		187 50
Roggen pr. Mai		195 50
Juni-Juli		193 —
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)		Not.v.30
do. 70er loko	38 40	38 40
do. 70er Mai-Juni	37 90	38 60
do. 70er Juni-Juli	37 90	38 60
do. 70er Juli-August	38 60	39 10
do. 70er August-Sept.	39 10	39 60
do. 50er loko	60 —	58 10

		Not.v.30.			Not.v.30.
Dt. 3% Reichs-Anl.	87 30	87 30	Poln. 5% Pfdbrf.	67 75	67 75
Konsolid. 4% Anl.	106 75	106 75	do. Liquid.-Pfbrf.	65 40	65 50
do. 3½% „	100 50	100 40	Ungar. 4% Goldr.	94 10	94 10
Pos. 4% Pfandbrf	102 —	102 —	do. 5% Papierr.	85 80	85 75
Pos. 3½% do.	96 10	96 10	Oestr. Kred.-Akt. Ultimo	171 25	171 10
Pos. Rentenbriefe	102 60	102 75	do. fr. Staatsb. Ultimo	131 40	130 10
Pos. Prov.-Oblig.	94 —	93 90	Lombarden Ultimo	43 10	43 10
Oesterr. Banknoten	170 90	171 10	**Fondsstimmung** fest		
do. Silberrente	81 20	81 10			
Russ. Banknoten	224 90	215 10			
R. 4½% Bodk. Pfdbr.	97 90	97 90			

Ostpr. Südb. E.S.A	82 50	82 60	Inowrazl Steinsalz	36 90	36 —
Mainz-Ludwhf. do.	113 90	114 10	Ultimo:		
Marienb. Mlaw. do.	63 10	63 —	Dux-Bodenb. E.-A.	234 40	234 50
Italienische Rente	90 50	90 25	Elbethalbahn „ „	106 25	107 10
Russ. 4% kf. Anl 1880	95 40	95 75	Galizier „ „	91 80	91 80
do. zw. Orient-Anl.	68 80	68 80	Schweizer Zentr. „	132 50	132 40
Rum. 4% Anl. 1880	83 50	83 60	Berl. Handelsgesell.	145 50	145 75
Türk. 1% konf. Anl.	20 50	20 30	Deutsche Bank-Akt.	164 50	164 60
Pos. Spritfabr. B.A	— —	— —	Diskt.-Kommandit	195 —	194 90
Gruson-Werke	143 90	142 40	Königs- u. Laurah.	117 40	118 25
Schwarzkopf	242 —	244 —	Bochumer Gußstahl	127 60	127 75
Dortm. St.-Pr. L.A.	63 50	64 20	Russ. B. f. ausw. Hdl.	— —	— —
Gelsenkirch. Kohlen	143 —	143 25			

Nachbörse: Staatsbahn 131 10, Kredit 171 25, Diskonto-Kommandit 195 10.

Stettin, 31. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v.30.			Not.v.30
Weizen ruhig			**Rüböl** unveränd.		
do. Mai	208 50	210 —	do. Mai	53 50	53 50
do. Mai-Juni	207 —	207 50	do. Sept.-Okt.	53 70	53 50
do. Juni-Juli	205 50	206 —	**Spiritus** unverändert		
			per 70 M. Abg.	38 50	38 50
Roggen ruhig			„ Mai-Juni „	37 80	37 80
do. Mai	195 —	194 —	„ Aug.-Sept. „	39 —	39 —
do. Mai-Juni	193 50	193 —	**Petroleum** *)		
do. Juni-Juli	191 —	189 —	do. per loko	10 50	10 50

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ pCt.

4. Klasse 186. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 30. Mai 1892. — 12. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

31 57 209 330 409 (1500) 74 (300) 591 648 770 862 934 1267 95 301 82 678 758 803 933 47 92 2019 35 (1500) 137 203 36 56 335 55 415 512 50 643 708 867 80 86 (1500) 908 43 3028 71 239 48 52 302 60 477 506 828 4237 70 421 57 571 630 53 719 (3000) 30 867 5010 37 105 (500) 378 95 488 622 6063 107 267 87 372 80 491 (3000) 517 785 870 85 961 7111 26 239 55 83 328 61 88 411 (300) 81 83 89 507 68 676 708 28 938 55 8250 596 683 776 95 819 24 961 9122 61 62 262 492 654 95 727 97 836 (500) 942 72

10004 22 (300) 59 67 89 133 279 349 (3000) 633 834 11105 394 427 633 (300) 68 (300) 851 12007 14 26 51 149 253 319 549 645 733 (3000) 56 938 43 64 13033 69 206 471 502 54 855 79 80 14005 127 53 63 64 243 77 387 606 55 726 878 941 50 15246 402 30 88 522 782 862 914 63 16003 37 216 26 408 21 22 60 62 74 576 91 613 17 65 721 878 17067 327 699 893 946 18018 20 73 275 358 65 451 (1500) 98 912 19111 36 231 410 (500) 28 517 22 75 670 829 87

20383 742 814 59 73 21185 88 286 412 638 22222 57 60 65 323 (3000) 78 85 466 (500) 96 796 23018 (500) 54 55 58 74 100 84 278 85 432 622 99 712 58 801 36 85 24017 54 172 249 71 384 460 512 62 90 602 48 717 849 25015 53 66 87 189 356 461 535 55 610 69 80 701 51 913 71 80 26062 (5000) 66 157 (1500) 73 375 408 (300) 548 90 649 (1500) 776 27176 234 515 20 26 32 34 99 632 739 818 974 28027 71 129 61 62 71 79 318 85 658 71 761 (300) 92 843 985 (1500) 990 29002 243 444 68 605 32 66 903 66

30161 83 482 512 (3000) 39 708 856 (500) 31008 92 114 (500) 33 353 749 73 921 42 32001 107 12 53 203 (300) 348 562 630 48 91 780 95 813 28 39 33073 180 87 304 626 67 82 770 877 34099 (500) 134 308 27 80 95 469 70 615 75 838 60 88 984 35258 90 440 73 566 68 (75 000) 631 72 94 740 61 924 36017 27 45 155 200 92 336 459 87 528 91 619 37167 98 369 426 502 680 706 91 826 65 962 72 38105 265 80 368 504 (500) 35 780 84 867 73 85 984 39052 221 93 503 17 709 16 64 (300) 815 62 97

40009 (3000) 26 64 (500) 134 58 203 40 383 567 619 858 62 95 41076 291 315 495 633 993 42235 49 393 492 520 44 80 (500) 82 707 67 969 43160 (300) 283 372 405 13 21 78 (15000) 521 748 54 (1500) 828 74 (3000) 44122 420 42 501 644 853 959 70 45067 91 276 301 417 561 97 (300) 616 (1500) 27 810 36 46011 (1500) 17 172 263 320 439 (300) 53 589 691 844 914 47187 (3000) 305 28 421 753 80 (300) 902 8 48003 9 121 247 393 505 26 28 698 997 49170 299 346 47 404 31 514 34 52 72 634 97 939

50005 (300) 18 39 111 15 70 (500) 227 98 398 404 13 524 52 95 664 777 838 51017 241 345 944 52026 154 393 454 83 570 880 936 57 53080 123 294 373 536 66 612 725 843 54101 94 239 307 472 516 625 32 705 7 813 (500) 903 6 (1500) 55088 141 284 412 571 628 56 883 909 56060 78 150 221 89 388 427 679 859 994 57044 59 107 241 80 329 43 541 888 987 94 58040 (3000) 120 247 370 516 88 804 940 (3000) 59014 137 316 46 (5000) 433 44 (3000) 505 58 77 613 720 800 42 925

60018 45 185 258 311 (3000) 43 (1500) 403 11 43 656 742 844 (300) 77 78 903 61300 409 58 686 700 829 62103 (300) 239 40 94 416 65 86 95 562 672 97 768 909 15 77 63013 123 (10 000) 223 329 92 401 83 526 46 67 703 33 858 948 95 64039 66 136 83 431 565 809 99 65088 122 87 283 675 730 53 66006 (1500) 71 92 431 78 506 629 785 67127 56 562 641 737 55 85 889 95 68142 77 94 471 507 670 775 (300) 69001 244 (300) 91 557 605 6 713 66 848

70290 472 617 702 817 71122 292 322 488 512 93 693 766 81 888 72044 63 116 30 57 73 90 309 827 (3000) 44 912 26 73006 32 206 25 380 545 659 887 74490 500 90 (3000) 75066 103 45 55 276 418 541 70 702 18 872 929 98 76010 217 315 425 41 50 (3000) 570 73 606 730 812 77054 64 86 111 315 26 41 419 38 52 (3000) 604 865 949 78052 122 269 369 586 632 884 79021 23 151 65 241 91 (15000) 417 42 553 734 88

80050 111 29 (500) 302 426 664 768 828 51 53 929 49 81069 88 96 202 (500) 11 329 607 70 825 76 95 957 (300) 82002 114 52 258 78 301 31 448 873 988 83029 119 55 254 99 502 835 981 (1500) 84055 82 109 53 220 52 98 756 59 847 64 82 95 85123 (3000) 55 545 638 663 86037 116 272 95 371 404 78 (1500) 502 10 33 634 703 9 843 66 906 28 44 59 89 87181 211 395 (300) 571 662 95 96 804 69 911 88533 726 882 89056 313 418 563 737 69

90027 119 (1500) 88 219 78 395 440 93 685 724 896 91120 290 444 49 52 601 17 18 (300) 63 (1500) 676 8 99 767 86 924 92035 113 17 26 69 (500) 528 652 883 89 992 93053 70 165 325 98 426 (1500) 506 12 (3000) 651 52 835 921 53 (300) 94127 203 13 52 381 643 61 721 24 57 835 975 95096 450 670 78 97 753 96062 (500) 97 298 327 408 39 43 99 521 (300) 63 89 631 67 882 95 97031 157 66 70 230 38 83 315 32 459 77 643 77 98 748 74 831 990 98057 62 305 75 562 80 663 859 88 99412 505 39 815 22 976

100388 97 470 (500) 543 96 746 803 85 985 101045 403 102169 93 277 372 516 28 708 50 93 103450 77 607 72 964 104004 37 73 331 656 59 724 844 60 65 105113 219 87 95 387 511 80 96 678 807 918 106026 81 89 113 347 (300) 65 422 29 558 749 846 62 905 60 107009 283 379 429 51 73 (500) 547 69 619 717 819 943 108004 285 329 666 87 723 58 86 98 979 89 93 109007 165 89 330 87 569 761 (500) 863 (1500) 913

110065 157 477 (300) 90 618 927 94 111353 59 450 53 (500) 519 68 673 785 837 921 44 112093 118 90 255 (300) 94 376 83 440 526 60 645 940 73 113029 221 80 480 81 (1500) 83 (10000) 616 801 (1500) 114215 349 439 506 91 665 735 89 972 76 84 115076 212 604 32 739 807 940 61 82 (1500) 116250 327 (300) 33 75 (300) 88 480 525 643 835 969 117013 143 539 (3000) 735 118219 425 39 525 749 57 825 119053 157 200 16 75 86 349 (300) 69 528 64 656 765

120022 44 71 77 249 303 67 (3000) 489 623 40 870 911 18 53 95 121026 82 129 (300) 203 401 57 508 92 606 875 98 926 (300) 122049 237 342 472 92 559 (300) 652 63 (3000) 767 876 84 901 123217 46 323 432 61 80 530 717 910 124405 56 684 91 99 748 55 67 125112 310 12 84 423 58 612 88 940 99 126144 93 355 538 858 127099 148 57 85 99 211 22 (300) 346 479 622 705 80 936 128196 209 49 307 504 11 59 94 632 903 129011 131 (500) 56 289 359 402 47 619 26 716 88 960

130123 (500) 26 261 (1500) 85 302 88 598 665 (3000) 815 72 84 (300) 945 131054 77 114 25 399 468 570 614 831 88 132132 243 476 687 733 862 73 (3000) 956 133000 (300) 67 104 286 310 547 718 853 74 95 134043 117 268 319 31 (3000) 414 570 (300) 135027 58 75 341 513 14 21 69 (500) 72 636 858 932 59 136053 148 57 276 87 342 70 421 31 607 59 709 17 40 982 137143 237 349 59 82 563 654 85 714 89 829 46 965 138023 83 225 366 507 58 612 47 925 139165 258 309 33 48 81 435 45 69 592 687 722 31 99

140033 709 50 892 141035 305 70 72 406 504 55 840 142029 126 277 390 626 783 143029 134 (500) 55 243 84 85 481 506 98 698 711 71 849 70 (500) 909 48 144079 202 68 (3000) 92 (1500) 405 610 20 50 78 96 145077 152 315 415 634 815 920 58 62 146048 259 443 622 77 712 43 864 147013 290 102 20 490 724 59 876 (3000) 921 27 148037 164 242 43 89 94 380 91 465 532 697 730 927 98 149028 65 171 234 57 65 369 567 609 715

150038 79 178 268 704 937 39 (1500) 151048 91 143 381 90 474 649 896 933 46 152176 360 (300) 435 526 56 75 93 896 937 153074 335 642 77 (300) 710 19 892 (1500) 97 154090 (500) 98 152 97 204 464 74 75 642 887 937 155036 68 217 611 41 74 716 815 61 81 83 86 156035 59 217 496 563 621 82 (1500) 717 53 157165 323 48 76 476 536 626 797 (300) 823 931 96 158034 227 385 460 503 15 76 707 58 833 904 50 55 159082 223 41 320 644 (500) 46 797 911 14 42

160040 255 98 99 434 (500) 44 523 753 59 825 73 (500) 968 161062 86 203 21 300 37 38 482 753 815 22 976 162006 17 29 75 188 (500) 360 443 97 564 94 622 77 864 98 947 163017 176 630 79 844 951 (300) 164066 249 418 38 659 792 98 837 (300) 977 (1500) 165149 202 75 423 46 69 76 532 35 86 626 27 733 62 (500) 819 27 934 166057 64 73 110 43 90 239 568 74 607 32 740 80 807 66 85 967 167026 42 (300) 83 120 92 225 45 59 310 62 416 80 651 80 83 863 928 168115 44 67 280 377 93 514 19 796 993 169084 (300) 540 52 86 675 91 924 52

170032 41 137 43 352 78 582 753 171256 315 566 (1500) 69 680 760 172044 82 151 53 79 223 352 425 40 653 (500) 99 711 31 56 80 840 173098 (500) 136 75 207 12 77 94 337 444 95 581 93 731 895 954 174225 34 38 405 8 704 (1500) 65 987 175037 66 119 52 466 529 611 15 83 763 842 964 (1500) 176031 (300) 99 287 370 471 504 54 93 99 614 65 713 859 92 (300) 931 87 177056 81 142 304 50 450 503 699 717 855 91 967 178104 356 439 (300) 515 49 601 87 766 801 89 (500) 179264 315 37 71 474 570 704 27 838

180370 418 43 517 621 715 35 904 49 181020 69 102 56 66 78 241 453 84 (300) 562 63 (300) 614 82 755 930 182084 379 468 587 765 852 183109 254 55 424 39 648 735 815 86 90 (500) 904 184305 30 625 40 928 41 (3000) 89 185053 (500) 197 253 87 416 516 629 725 968 186035 198 367 593 660 702 187020 (300) 35 (1500) 36 42 113 227 49 (500) 437 522 30 37 795 865 (3000) 943 188065 150 56 351 457 68 505 704 60 78 874 936 72 189051 126 258 (500) 84 327 72 83 606 38 716 26 933 49 84

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.